

Die Schlüsselregion e.V.: Pressemitteilung vom 28.04.08

Velbert und Heiligenhaus gemeinsam erfolgreich im Wettbewerb der Regionen: Chance auf 1,8 Mio. € Fördermittel für Projekte rund um „Schließen & Sichern“

Das Land NRW hat zum Wettbewerb aufgerufen: Für Regionen mit einer besonderen regionalen Kernkompetenz in einem Wirtschaftszweig – einem sogenannten „Cluster“ – stehen aus Mitteln des Landes und der EU landesweit 24 Mio. € bereit. Die Aufgabe: In welcher Region finden sich besonders gute Konzepte, um Cluster zu stärken und auszubauen?

Unter diesem Leitmotiv stand der Wettbewerb „RegioCluster.NRW“, an dem auch die Schlüsselregion Velbert/Heiligenhaus teilgenommen hat. Die Region verfügt mit dem Cluster Schließen, Sichern & Beschlag über eine weltweit einzigartige Kompetenz in der Sicherungs- und Beschlagtechnik.

Heute kam nun die gute Nachricht aus Düsseldorf: Das Konzept der Schlüsselregion hat die international besetzte Jury überzeugt. Die Freude bei den Beteiligten über die frohe Kunde aus der Landeshauptstadt war groß, schließlich eröffnet der Erfolg im Wettbewerb nun die Aussicht auf bis zu 1,8 Mio. € Fördermittel für regionale Projekte rund um Schließen, Sichern & Beschlag. Zusammen war man unter dem Dach der Unternehmensvereinigung Die Schlüsselregion e.V. angetreten, profitieren werden nun alle Beteiligten gemeinsam.

Ulrich Hülsbeck, Vorsitzender der Schlüsselregion: „Kern unserer Strategie war, ein Paket von Projekten in den Wettbewerb einzubringen, die die Region noch innovativer machen und die Rahmenbedingungen für Unternehmen verbessern.“

Dieses Paket besteht aus vier Projekten, für die nun konkrete Förderanträge beim Land gestellt werden können: Die Bergische Universität Wuppertal kann auf Fördermittel für das neue Institut für Sicherungssysteme hoffen, das Ende vergangenen Jahres auf Initiative des Velberter und Heiligenhauser Mittelstands gegründet wurde und nun als wissenschaftliche „Denkfabrik“ in der Region verankert wird. Der Gütegemeinschaft Schlösser und Beschläge e.V. wird die Erweiterung des Prüfinstituts in Velbert ermöglicht. Die Wirtschaftsförderungen der Städte Velbert und Heiligenhaus sind angetreten, um gemeinsam Unternehmensgründungen und Neuansiedlungen in die Region zu holen und ihre enge Zusammenarbeit weiter auszubauen. Dies wurde von der Jury ebenso begrüßt wie das Projekt des Vereins Die Schlüsselregion e.V. zur Sicherung des Fachkräftebedarfs.

„All dies sind Investitionen in regionale Rahmenbedingungen, von denen der hiesige Mittelstand unternehmensübergreifend profitiert, beispielsweise durch die Stärkung der wissenschaftlichen Forschung“, unterstreicht Hülsbeck. Dies mache deutlich: „Die Region kann gemeinsam mehr erreichen!“

Ansprechpartner für Rückfragen:

Dr. Thorsten Enge

Tel. 02051 607104
t.enge@schluesselregion.de
www.schluesselregion.de